



# WIEDERANBINDUNG SPITTELAUER ARM

Beim Renaturierungsprojekt im Nationalpark Donau-Auen wurde das vier Kilometer lange Donau-Seitenarmsystem wieder mit dem Hauptfluss verbunden. Die Dämme und Querbauwerke, die den Arm von der Donau trennten, wurden vollständig entfernt und bestehende Uferverbauungen abgetragen. So wurde wieder eine natürliche Flussdynamik möglich, die Donau kann Sedimente umlagern und Schotterbänke anlanden – wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstehen.

## ZIELE:

- Wiederherstellung der hydrologischen und ökologischen Durchgängigkeit zur Donau
- Förderung der natürlichen Flussdynamik und eigendynamischen Laufentwicklung
- Schaffung und Aufwertung wertvoller Lebensräume für auentypische Arten
- Schaffung günstiger Brut- und Nahrungsbedingungen.
- Eigendynamische Strukturierung des Seitenarms mit Kiesbänken, Flachwasserzonen und Mäandern

## MAßNAHMEN:

- Entfernung harter Uferverbauungen und Querbauwerke (Traversen) zur Förderung eigendynamischer Prozesse

## ERFOLGE:

- Das etwa vier Kilometer lange, naturnahe Seitenarmsystem wird nun fast ganzjährig durchflossen.
- Charakteristische Arten wie Seeadler, Eisvogel und Bienenfresser sind zurückgekehrt.
- Die Selbstregulationsfähigkeit des Flusssystems ist gestärkt, ökologische Funktion und Landschaftsvielfalt sind verbessert.
- Das Projekt wird als europaweites Vorzeigeprojekt für die Renaturierung großer, schiffbarer Flüsse angesehen und hat Modellcharakter.

## BETEILIGTE:

- Projekt: Dynamic LIFE Lines Danube
- Träger: viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Partner (AUT): Nationalpark Donau- Auen, WWF
- Umsetzung 2021 abgeschlossen
- Kosten: 10.730.658 EUR, finanziert durch das EU LIFE-Programm, BMIMI (viadonau), Land Niederösterreich, NÖLFV und FRVII

**Weitere Infos:** Alice Kaufmann, Projektleitung viadonau, lebendige.wasserstrasse@viadonau.org, +43 50 43212620



*Seit der Anbindung hat sich der Spittelauer Arm in eine hoch-dynamische Flusslandschaft zurückverwandelt, geprägt durch natürliche Erosion und Sedimentation.*

Foto: Spittelauer Arm (c) Naturschutzbund



*Seeadler, Bienenfresser und Eisvögel haben den Seitenarm mit schön ausgebildeten Ufern, Kiesbänken und einer mäandrierenden Flussschlinge (wieder-)erobert.*

Foto: Seeadler (c) Hans Glader

*Wenn wir der Donau und ihren Auen den Raum für eine möglichst natürliche Entwicklung zurückgeben, schafft das nicht nur Lebensräume für geschützte Tiere und Pflanzen – auch der Hochwasserschutz profitiert.*